

Ressort: Politik

FDP will "ehrlichen Kassensturz" für Jamaika-Koalition

Berlin, 24.10.2017, 07:10 Uhr

GDN - Die FDP hat angesichts der neuen Sondierungsrunden für eine Jamaika-Koalition eine finanzielle Bestandsaufnahme verlangt. "Ohne ehrlichen Kassensturz kann es keine seriösen Berechnungen geben", sagte der Mainzer Vizeregierungschef Volker Wissing (FDP) der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

Unions-Berechnungen von hundert und mehr Milliarden an Wünschen möglicher Jamaika-Parteien wies Wissing zurück. "Es ist nicht seriös, einzelne Forderungen der Gesprächspartner beliebig zusammenzuzählen, bevor man diese überhaupt verhandelt hat", erklärte der FDP-Unterhändler.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-96546/fdp-will-ehrlichen-kassensturz-fuer-jamaika-koalition.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619